

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2014)
Heft: 1

Artikel: Landverkauf Uri : Platz für Neues
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419320>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PLATZ FÜR NEUES



Rund 880 000 Quadratmeter Land hat die AlpTransit Gotthard AG während 25 Jahren im Kanton Uri gekauft oder in Pacht genommen. Heute bereitet die ATG die Rückgabe des Landes vor. Ungefähr ein Drittel geht wieder zurück an die Gemeinden oder Private.

Betonanlagen, Silos, Hallen und riesige Gesteinshaufen: In den letzten Jahren haben die ATG-Baustellen den Kanton Uri geprägt. Langsam, aber sicher verschwinden sie nun allesamt wieder von der Bildfläche.

Das Land wird renaturiert oder rekultiviert und in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Rund 270 000 Quadratmeter Land im Rynächt und in Amsteg werden nach Bauende nicht mehr benötigt. Es wird den Verpächtern kontinuierlich zurückgegeben oder verkauft.

Für das Land, über welches die ATG frei verfügen kann, haben sich zahlreiche Interessenten gemeldet. So gibt es Pläne für eine Fischzuchtanlage oder Sportanlagen. Der ATG ist es wichtig, dass Projekte umgesetzt werden, die der Urner Bevölkerung, den Gemeinden und dem Kanton zukünftig dienen.

Zwei Drittel des Landes liegen im Rynächt entlang der Bahnlinie, ein Drittel in Amsteg.

In Amsteg ist der ehemalige Installationsplatz inzwischen vollständig rekultiviert und wieder grün. Im Rynächt dauert es noch etwas länger, bis es so weit ist. Bevor die ATG mit der Rekultivierung beginnen kann, muss sie die alte Stammelinie zurückbauen. Mit den ersten Landverkäufen im Rynächt ist ab 2017 zu rechnen.